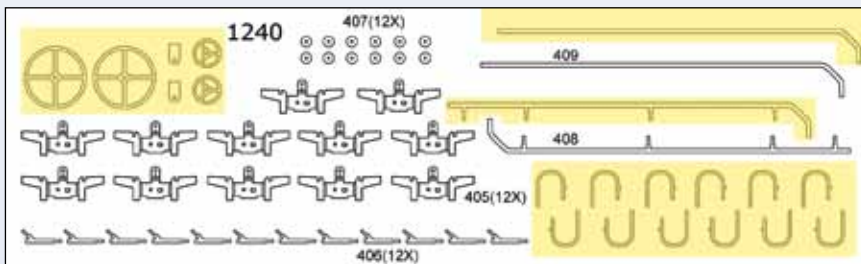
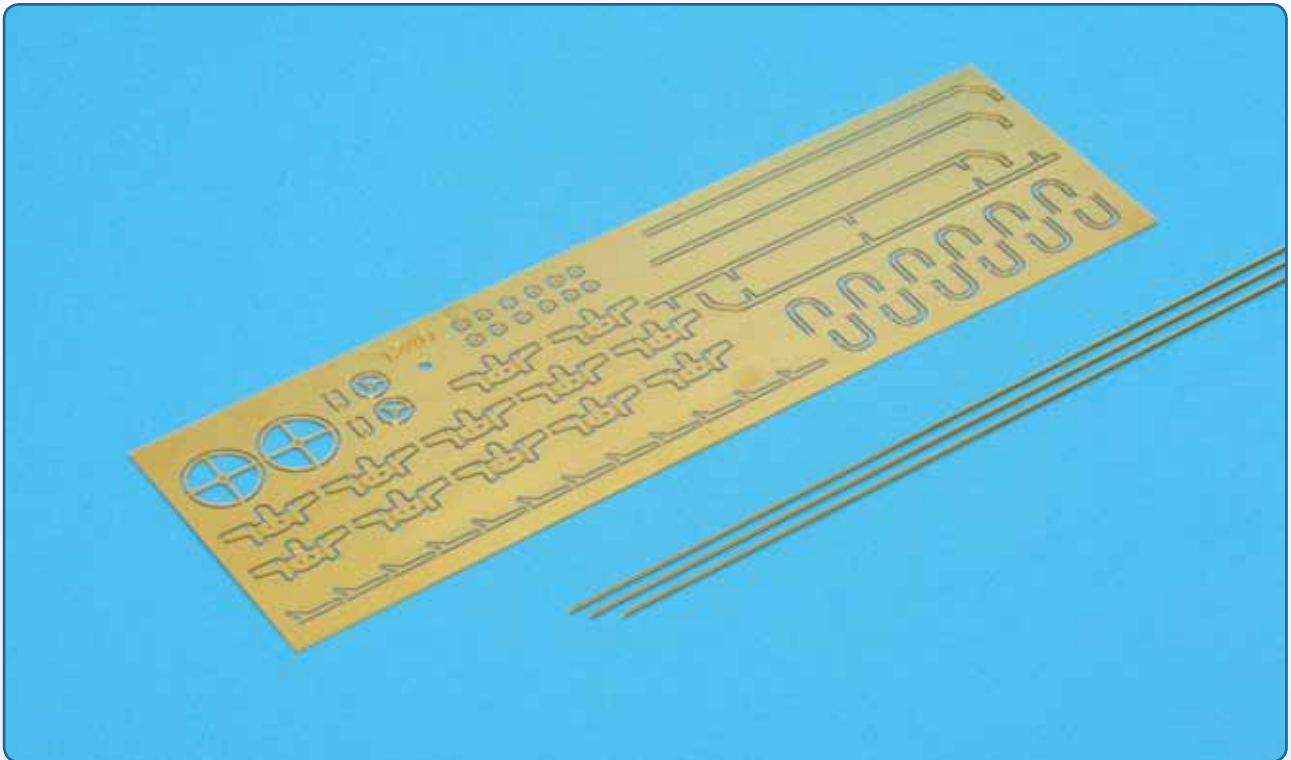


99. BAUANLEITUNG FÜR U 96

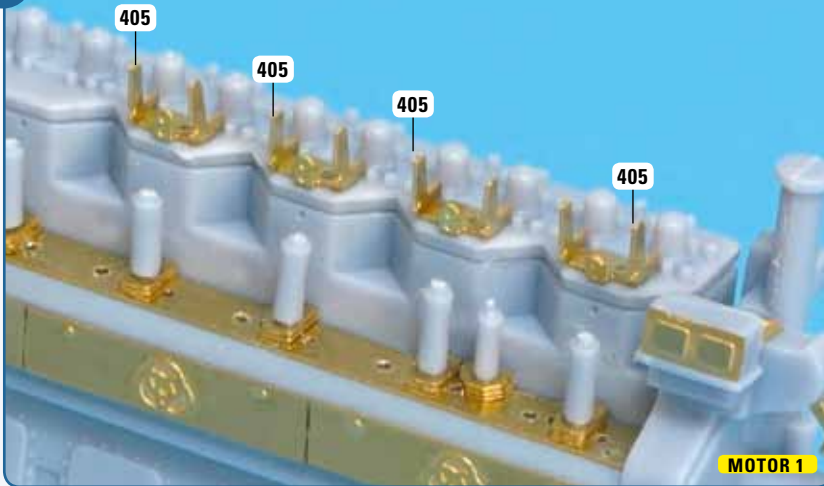
Mit dieser Ausgabe erhalten Sie eine weitere Messing-Ätzplatte mit Teilen für den Dieselmotorenraum und drei Stäbe.



Dieses Mal verwenden wir Teile aus der mitgelieferten Messing-Ätzplatte 1240. Die gelb unterlegten Teile verwahren Sie gut zur späteren Verwendung.

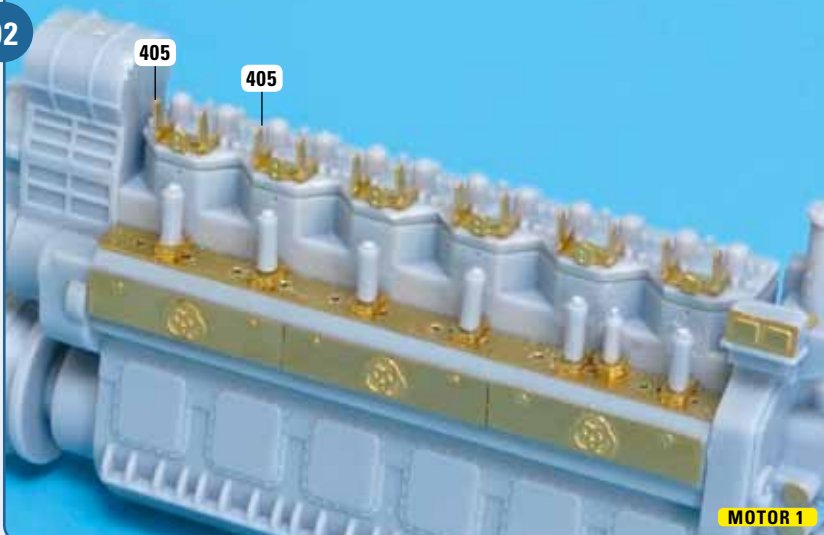
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



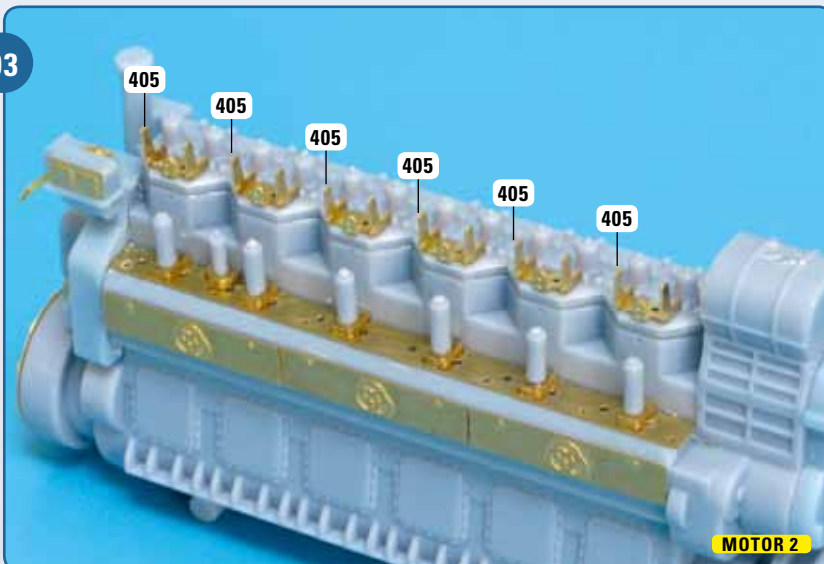
Wir arbeiten zunächst am Motor 1. Als Erstes bereiten Sie vier Teile 405 aus der mitgelieferten Messing-Ätzplatte vor, d. h. Sie glätten die Kanten mit Sandpapier. Dann biegen Sie jedes Teil drei Mal entlang der Falze rechtwinklig nach oben. Platzieren Sie die Teile zunächst provisorisch auf dem Motor 1, wie es das Foto zeigt. Nehmen Sie ihre korrekte Position ein, kleben Sie sie fest.

02



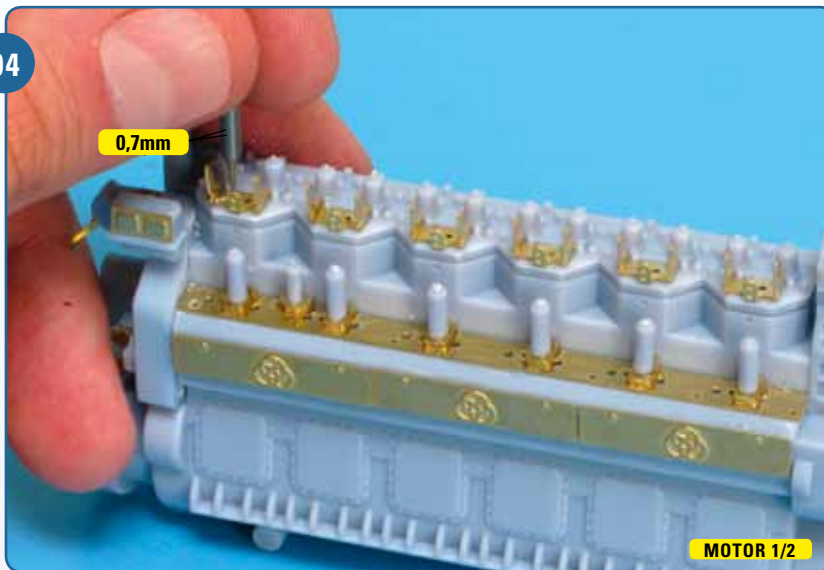
Bearbeiten und biegen Sie zwei weitere Teile 405. Sitzen auch diese beiden Teile 405 tadellos, werden sie ebenfalls am Motor 1 festgeklebt, wie abgebildet.

03



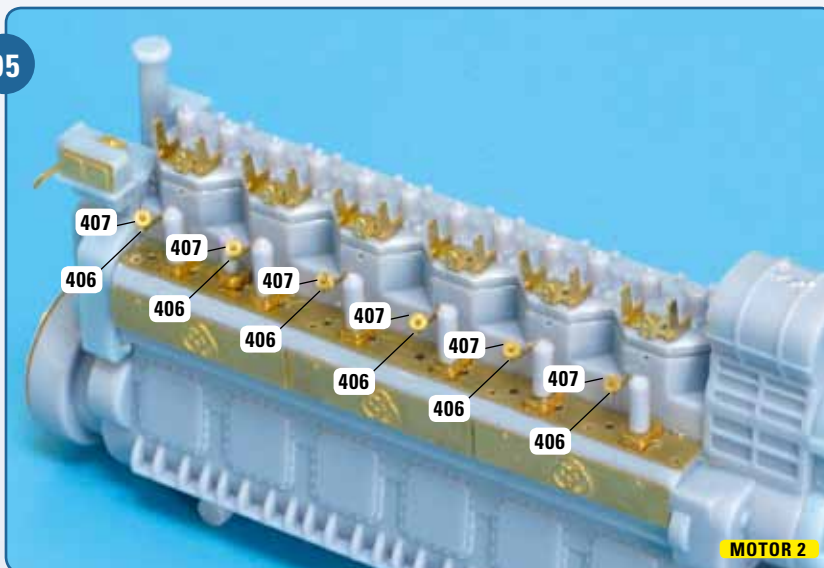
Wir wechseln jetzt zum Motor 2: Bringen Sie hier ebenfalls sechs Teile 405 nach dem Biegen an, wie auf dem Foto dargestellt. Nachdem Sie sich von der korrekten Position der Teile überzeugt haben, kleben Sie sie fest.

04



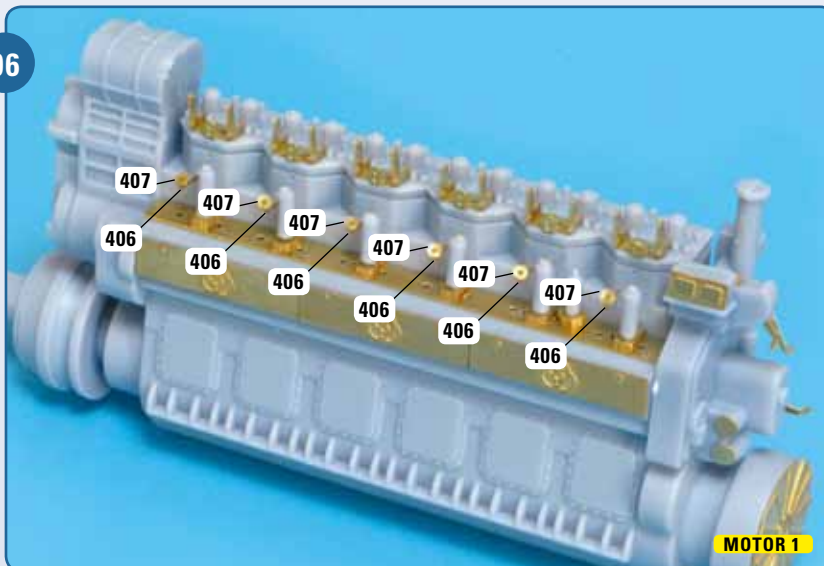
Wir empfehlen Ihnen, an beiden Motoren die Löcher in den Teilen, die Sie mit den vorhergehenden Bauschritten angebracht haben, mit einem Handbohrer von 0,7 mm Durchmesser nachzubohren und in den Kunststoff zu vertiefen.

05



Weiter geht es am Motor 2: Lösen Sie die sechs Bügel 406 und die sechs Scheiben 407 aus der Messingplatte heraus. Bohren Sie die Löcher mit einem Handbohrer von 0,7 mm Durchmesser am Motor nach und fügen Sie die sechs Bügel in die Löcher ein. Am noch oben abgewinkelten, dünnen Arm jedes Bügels kleben Sie eine der Scheiben 407 fest, wie abgebildet.

06



Wiederholen Sie den vorangegangenen Arbeitsschritte am Motor 1. Verwenden Sie dazu die übrigen sechs Bügel 406 und sechs Scheibchen 407. Auch hier empfehlen wir, die Löcher nachzubohren, um das Einfügen der Bügel zu erleichtern.

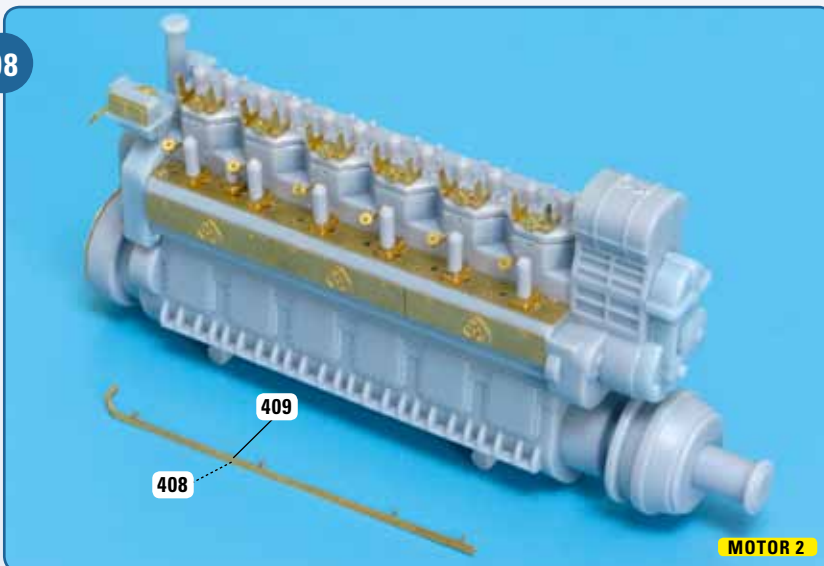
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

07



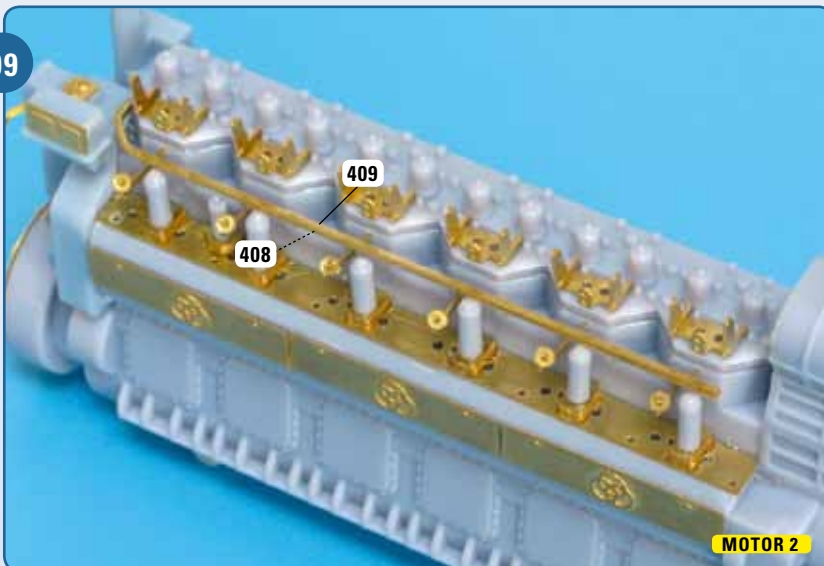
Bereiten Sie die beiden Bügelteile 408 und 409 vor. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass sie korrekt zusammenpassen, kleben Sie Teil 409 auf Teil 408 fest, wie auf dem Foto dargestellt.

08



Richten Sie den Motor 2 und das Bügelensemble 408/409 auf Ihrer Arbeitsplatte aus, wie es das Foto demonstriert.

09



Fügen Sie den Bügel 408/409 am Motor 2 ein, wie es auf dem Foto zu sehen ist: Seine vier dünnen Zapfen werden in den Löchern am Motor 2 festgeklebt. Auch hier empfehlen wir wieder, die vier Löcher am Motor zuvor mit dem Handbohrer von 0,7 mm Durchmesser nachzubohren.